



## Ansprechpartner

Thomas Schreck  
 Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Christiane Minnig  
 Dipl.-Sozialpädagogin

Termine  
 nach telefonischer Vereinbarung:  
 Montag-Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Telefon 06251 2487  
 email: [info@wg-bergstrasse.de](mailto:info@wg-bergstrasse.de)  
[www.wg-bergstrasse.de](http://www.wg-bergstrasse.de)



gestaltung: kastnerdesign

## Hier finden Sie uns

Wohngemeinschaft Bergstraße e.V.  
 Rodensteinstraße 62  
 Postfach 1435  
 64625 Bensheim

Telefon 062 51 2487  
 Telefax 062 51 64526  
 email: [info@wg-bergstrasse.de](mailto:info@wg-bergstrasse.de)  
[www.wg-bergstrasse.de](http://www.wg-bergstrasse.de)

## Unser Angebot

### Therapeutische Angebote

Einzelgespräche  
 Gruppentherapie  
 Arbeitstherapie  
 Krisenintervention/  
 Rückfallbearbeitung  
 Familien- Paargespräche  
 Raucherentwöhnungsgruppen

### Sozialarbeiterische Angebote

Hilfe bei der beruflichen Integration  
 Hilfe bei der Alltagsbewältigung  
 Hilfe in finanziellen Angelegenheiten

### Freizeitpädagogische Angebote

Wöchentliche Freizeitaktivitäten  
 Mehrtägige Freizeitaktivitäten  
 Sportaktivitäten  
 Kulturelle Angebote

Übergangseinrichtung

Betreutes Wohnen

Betreutes Einzelwohnen  
 für suchtkranke Männer



Ein Leben ohne  
**SUCHT**



## Die Einrichtung

Leben ist ein dynamischer Entwicklungsprozess. Veränderungen sind zu jedem Zeitpunkt möglich. Aus dieser Perspektive bietet sich grundsätzlich die Chance auf einen Neuanfang.

In der Wohngemeinschaft Bergstraße (WGB) leben Männer freiwillig mit dem Ziel, ihr individuelles Suchtverhalten dauerhaft zu überwinden. Zentraler Anspruch ist es, Betroffene auf eine gesellschaftliche und berufliche Teilhabe vorzubereiten.

Wir sind davon überzeugt, dass Abstinenz eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Rückkehr in ein selbst bestimmtes und gesundes Leben ist. Auf diesem Verständnis basiert jede therapeutische, sozialarbeiterische und pädagogische Maßnahme unserer Einrichtung. Nur so kann eine soziale, wirtschaftliche und persönliche Veränderung als Grundlage eines normalen Lebens gelingen. Die Weichen stellen Sie.

Sie finden bei uns therapeutisch verzahnte Angebote, die Sie an ihrer persönlichen Lebenssituation abholen und aus der Sucht heraus führen. Sie lernen, ihren Fähigkeiten zu vertrauen und Herausforderungen anzunehmen. Die WGB versteht sich als niederschwellige Einrichtung mit einem hohen Anspruch: Unabhängig von der persönlichen Biografie steht das Haus jedem offen, der den Wunsch nach einem abstinenten Leben ohne Sucht mitbringt.

Auf dem Weg zu diesem Ziel stehen in der WGB drei Angebote zur Verfügung:

### Die Übergangseinrichtung

Die individuelle Suchtproblematik ist der Ausgangspunkt der Betreuung. In einer geschützten und familiären Atmosphäre wird der Bewohner fachlich nach seinen Bedürfnissen unterstützt. Probleme werden analysiert und im Dialog mit Therapeuten bewertet. Vorrangiges Ziel ist die Auseinandersetzung mit der persönlichen Suchtproblematik und die Bildung eines sozialen Verantwortungsbewusstseins, zu dem auch verbindliche Regeln für das Zusammenleben gehören.

In der Gemeinschaft sollen Selbsthilfepotenziale geweckt und Ressourcen gefördert werden. Die berufliche Integration ist ein wichtiger erster Schritt in ein suchtfreies und eigenverantwortliches Leben. Ziel des Aufenthaltes kann auch die Vorbereitung auf eine Entwöhnungsbehandlung sein.

### Betreutes Wohnen

In jedem der vier Häuser ist ein individuelles Wohnen in eigenen Zimmern möglich. Jeder Bewohner versorgt sich selbst oder schließt sich mit anderen zusammen. In regelmäßigen Gesprächen mit den Mitarbeitern der WGB werden Alltagsfragen aller Art besprochen, die für die weitere Entwicklung relevant sind. Etwa die berufliche und familiäre Situation, die weitere gesellschaftliche Integration oder finanzielle Probleme.

Die WGB bietet Hilfe zur Selbsthilfe und die Möglichkeit der Intervention in akuten Problemsituationen. Der Mensch wird in seiner biografischen und sozialen Entwicklung ganzheitlich wahrgenommen und entsprechend begleitet.



### Betreutes Einzelwohnen

Ein Angebot für Männer in einer eigenen Wohnung außerhalb der Einrichtung. Die Beratung und Begleitung erfolgt innerhalb eines mit den Mitarbeitern vereinbarten Rahmens, der auf die jeweilige Lebenssituation und auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten ist. Diese Form der psychosozialen Beratung und sozialpädagogischen Betreuung ist die letzte Phase im Übergang zu einem suchtfreien Leben. Die Begleitung findet im direkten sozialen Umfeld statt und endet, wenn eine stabile und abstinente Lebenssituation hergestellt ist.

Ein Leben ohne  
**SUCHT**

